

der geplanten volkswirtschaftlichen Aufgaben. Durch die verantwortlichen Leiter sind in enger Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften die Aufgaben zur Beherrschung der neuen Technologien und Arbeitsabläufe und zum Erwerb neuer Fertigkeiten gemeinsam mit den Werk tätigen vorausschauend und vertrauensvoll zu beraten sowie allseitig vorzubereiten.

- Durch beschleunigte Einführung neuester Technik zur Fertigung neuer Erzeugnisse mit *hochproduktiven Technologien und die Automatisierung ganzer technologischer Prozesse* unter Anwendung der Mikroelektronik ist ein höheres Niveau in der technologischen Arbeit zu erreichen und der Übergang zur durchgängigen Rationalisierung bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu vollziehen.

Auf der Grundlage der Erhöhung des Tempos und der Qualität des eigenen Rationalisierungsmittelbaus ist 1986 bei der Schaffung automatisierter Fertigungsabschnitte in den Kombinat und Betrieben ein bedeutender Fortschritt zu erreichen. Die mit den staatlichen Aufgaben festgelegten Vorhaben sind gründlich vorzubereiten, exakt durchzuführen und termingerecht, nach Möglichkeit vorfristig, fertigzustellen. Durch die Erhöhung des Einsatzes weiterer Industrieroboter ist das Wachstum der Arbeitsproduktivität zu forcieren. Pro Roboter sind mindestens 2,5 Arbeitskräfte einzusparen. Aufgaben zur Entwicklung, zur Produktion und zum Einsatz der Mikroelektronik sowie von Industrierobotern sind im Rahmen der entsprechenden FDJ-Initiativen vor allem Jugendlichen zu übertragen.

Entsprechend ihrer hohen ökonomischen Wirksamkeit ist die automatisierte rechnergestützte Konstruktion, Technologie und Produktionslenkung (CAD/CAM) wesentlich zu erweitern.

- Der *verfügbare Arbeitszeitfonds ist voll für die weitere Leistungsentwicklung wirksam zu machen*. Dabei ist die exakte Einhaltung der technologischen Disziplin und der Ordnung im Produktionsprozeß für hohe ökonomische Ergebnisse von besonderer Bedeutung.

Mit der Vorbereitung des Volkswirtschaftsplanes 1986 sind nach dem bewährten Grundsatz »Arbeitszeit ist Leistungszeit« gemeinsam mit den Gewerkschaften konkrete Maßnahmen zur vollen Ausnutzung der Arbeitszeit und zur Senkung der beeinflussbaren Ausfallzeiten auszuarbeiten, mit den Werk tätigen zu beraten, festzulegen und unter Kontrolle zu nehmen. Dabei geht es vor allem um die Erhöhung der Kontinuität der Produktion, die Verbesserung der Produktionsvorbereitung und Produktionsorganisation als Voraussetzung für die rationelle Nutzung des Arbeitsvermögens. Durch ein höheres Niveau der innerbetrieblichen Organisation und den effektiven Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung ist die Verwaltungsarbeit weiter zu rationalisieren. Der Anteil des Leitungs- und Verwaltungspersonals ist weiter zu senken.

- Durch die Nutzung der Erkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsorganisa-